



EMS  **ACHSE**
Jobmotor Nordwest

TALENTE-AKADEMIE

Programm 2014



Gefördert von

- Wirtschaftsregion Ems-Achse
- Agentur für Arbeit Nordhorn

Durchgeführt von

- Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Emsland in Papenburg e.V.

Inhalt

<i>Vorwort der Wirtschaftsregion Ems-Achse e.V. Papenburg</i>	3
<i>Grußwort der Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Nordhorn (zu klären)</i>	4
<i>Grußwort der Niedersächsischen Landesschulbehörde</i>	5
<i>Zielsetzung der Talente-Akademie</i>	6
<i>Informationen</i>	8
<i>Ablauf</i>	9
<i>Bewerbung / Vergabe der Plätze</i>	10
<i>Nachrückverfahren / Kosten / Ermäßigung</i>	11
<i>Organisation und Durchführung / Durchführungsort</i>	12
<i>Programm / Akademieleitung</i>	13
<i>Kurs 1: Metall – Elektrotechnik – Mechatronik</i>	14
<i>Kurs 2: Holz – Bau –Design</i>	16
<i>Kurs 3: Wirtschaft</i>	18
<i>Impressum</i>	19

Tolle Perspektiven in der Wachstumsregion

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Lehrkräfte!

Die Wachstumsregion Ems-Achse bietet unendlich viele Möglichkeiten: Die Arbeitgeber im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Ostfriesland kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und reichen vom Kleinunternehmen bis zum Konzern.

Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz konzentrieren sich viele Schülerinnen und Schüler auf bestimmte Betriebe und nur wenige Berufe. Mit der Akademie bieten wir eine Möglichkeit, die eigenen Talente besser einzuschätzen, um so auch die Berufsauswahl zu erleichtern.

Zugleich zeigen wir auch die Leistungsfähigkeit unserer Region auf: Die Ems-Achse zählt zu den dynamischsten Wirtschaftsräumen in Deutschland. Um diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen, brauchen wir viele engagierte (Nachwuchs)Fachkräfte. Die Perspektiven für junge Menschen sind in unserer Region hervorragend – sie müssen nur die Möglichkeiten kennen.

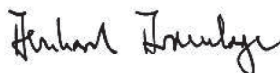
Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Verantwortlichen viel Erfolg und Spaß bei der Talente-Akademie.

Herzliche Grüße

Wachstumsregion Ems-Achse



Dipl.-Ing. Manfred Wendt
-Vorsitzender-




Bernhard Bramlage
-stellv. Vorsitzender-

Grußwort der Bundesagentur für Arbeit

Zum Ende ihrer Schulzeit müssen Jugendliche die wichtige Entscheidung treffen, wie es nach der Schule weiter geht. In unserem dynamischen Bildungs- und Beschäftigungssystem entstehen fast täglich neue Ausbildungsgänge, Studienangebote und Berufsfelder. Der Zuwachs an Entscheidungsmöglichkeiten stellt deswegen auch erhöhte Anforderungen an die Orientierungs- und Entscheidungskompetenz junger Menschen. Aus diesem Grund bedürfen Schülerinnen und Schüler heute einer intensiveren Unterstützung beim Übergang in den Beruf als noch vor einigen Jahren.

Ich bin überzeugt, dass die „Talente-Akademie“ den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr helfen wird, den für sie richtigen Beruf zu finden. Durch die Dauer von sechs Tagen steht viel mehr Zeit zur Verfügung, sich mit den eigenen Interessen und Stärken aber auch mit den Schwächen auseinanderzusetzen als sonst. Durch die ebenfalls durchgeführten Betriebs- und Berufserkundungen besteht dann noch die Möglichkeit, die Überlegungen und Entscheidungen auf ihre Praxistauglichkeit zu überprüfen.

Ich bin sicher, dass allen teilnehmenden Jugendlichen eine spannende und abwechslungsreiche Woche bevorsteht und hoffe, dass recht viele Schülerinnen und Schüler dieses tolle Angebot wahrnehmen.



Dieter Onnen

Teamleiter Berufsberatung
der Agentur für Arbeit Nordhorn



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Nordhorn

Grußwort der Niedersächsischen Landesschulbehörde

anlässlich der „Talente-Akademie“ der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. Papenburg in Kooperation mit der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.

„Was möchte ich lernen? Ist mein Wunsch realistisch? Welcher Beruf entspricht meinen Vorstellungen, meinen Talenten, meinem Können? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?“, das sind Fragen, die junge Menschen, insbesondere Schulabgänger, brennend interessieren. Die Entscheidung für eine Ausbildung ist nicht nur eine Angelegenheit für die nächste Zukunft, sondern sie stellt Weichen und gibt dem Leben junger Menschen insgesamt eine Richtung, die den weiteren persönlichen Werdegang nachhaltig bestimmt.

Jugendliche lassen sich bei der Planung ihrer Zukunft oftmals von ihrem Umfeld leiten. Traditionelle Berufe, die Berufe der Eltern, von Verwandten oder Bekannten und häufig die Berufe, für die sich Freunde entscheiden, geraten ins nähere Blickfeld. Aber die Vielfalt der Möglichkeiten ist weitaus umfassender und die Kenntnis darüber erweitert den Horizont und eröffnet neue Perspektiven für den jungen Menschen.

Es ist keineswegs einfach für die Heranwachsenden, sich bei der breiten Palette von Möglichkeiten zu orientieren und aus dem reichhaltigen Spektrum die für sich richtige Entscheidung zu treffen. Deswegen unterstützen die Schulen und die Niedersächsische Landesschulbehörde die Jugendlichen gern und nachhaltig bei der Berufsorientierung. In diesem Zusammenhang erinnere ich an die Aktion „Startklar für den Beruf – Weser-Ems macht Schule“ vielleicht besser bekannt unter dem Stichwort „Gütesiegel“. Sie bietet eine Vielzahl von guten Aktivitäten und Konzepten, um die berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. Hierzu zählt auch diese sehr informative Programmbroschüre, die das Projekt „Talent-Akademie“ und die einzelnen Projektbausteine sowie Kursangebote vorstellt.

„Du musst durch eigene Bildung, durch eigenes Handeln versuchen, dein Leben zu gestalten, sonst wirst du gestaltet“, mahnt Wolfgang Clement, ehemaliger Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit.

Alle, die sich durch diese Broschüre angesprochen fühlen, seien ermuntert: Nutzen Sie die Chancen, die sich hier bieten. Informieren Sie sich umfassend und nehmen Sie dann Ihr Leben selbst in die Hand.

Mit freundlichem Gruß



Karen Mull

Schulfachliche Dezernentin
Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Osnabrück - Außenstelle Meppen

Talente-Akademie Papenburg 2014

Schülerinnen und Schüler stehen zum Ende ihrer Schulzeit vor zentralen Fragen der Berufs- und Lebensplanung. Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Berufs- und Arbeitswelt und den erhöhten Anforderungen an die persönlichen und fachlichen Kompetenzen bedarf es für junge Menschen im Übergang von Schule in den Beruf besonderer Orientierungs-, Entscheidungs- und Handlungshilfen.

Die Talente-Akademie wird erstmalig in dieser Form durchgeführt und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte berufliche Orientierung und einen erweiterten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder. Über konkrete berufspraktische Probleme und Aufgaben lernen die Schüler/-innen berufsrelevante Fertigkeiten und Kenntnisse kennen. Durch die Heranführung an bestimmte Arbeitsabläufe, an den Umgang mit Materialien und Werkzeugen entdecken sie ihre individuellen Talente und öffnen den Blick für ihre beruflichen Perspektiven.

Die Talente-Akademie möchte Schüler/-innen ganz neue Erfahrungen vermitteln und sie an neue Wege der beruflichen Orientierung heranführen. Die Talente-Akademie hat sich zum Ziel gesetzt:

1. Die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler erhöhen

Die Entwicklung und Förderung der Berufswahlkompetenz und –reife ist ein zentrales Anliegen der Talente-Akademie. Dabei wird die Fähigkeit der Schüler/-innen soweit gefördert, dass sie möglichst selbständig Entscheidungen für ihre schulische und betriebliche Ausbildung in einem bestimmten Berufsfeld treffen und konkrete Handlungen umsetzen können. Die Akademie bietet den Schüler/-innen die Möglichkeit sich intensiv mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen und ihre beruflichen Interessen und Fähigkeiten (neu) zu entdecken und zu erweitern und bisher getroffene berufliche Entscheidungen zu konkretisieren bzw. zu überdenken. Sie lernen ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu formulieren, Berufswahlalternativen zu entwickeln und ihre Entscheidungen selbständig und eigenverantwortlich zu treffen.

2. Einen vertieften Einblick in berufsrelevante Fertigkeiten und Kenntnisse geben

Die Schüler/-innen erhalten in einem außerschulischen Lernumfeld einen vertieften Einblick in die für den Berufswahlprozess relevanten Ausbildungsschwerpunkte. Ausgehend von ihren vorhandenen Interessen und Kompetenzen eignen sich die Schüler/-innen an konkreten praxisorientierten Beispielen berufsrelevantes Wissen an. Sie lernen die praktisch-konkreten Tätigkeiten durch das Aufgreifen und Bearbeiten alltagspraktischer Problemstellungen und Aufgaben kennen.

Problemlösungen und Vermutungen über einzelne Zusammenhänge werden durch eigenes Denken und Wissen entwickelt und aufgebaut. Vertieft wird dieser Lern- und Erfahrungsprozess durch die Vermittlung von für die Bearbeitung der Aufgabe wichtigen Fachkenntnissen. Die Schüler/-innen üben die für das Berufsbild relevanten Fertigkeiten und Kenntnisse (Kernkompetenzen) ein, lernen ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen und Interessen kennen und können diese in ihrem beruflichen Orientierungsprozess einordnen und einschätzen.

3. Einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt erhalten

Die Talente-Akademie ermöglicht den Teilnehmer/-innen einen vertieften Einblick in die konkrete Berufs- und Arbeitswelt. Sie erkunden Ausbildungsbetriebe und erhalten realitätsnah Eindrücke und Erkenntnisse über betriebliche Abläufe, Arbeitsvorgänge und Produktionsprozesse. Im Dialog mit Ausbilder/-innen und ebenso mit Auszubildenden erhalten sie Informationen über Ausbildungsinhalte, -dauer, Zugangsvoraussetzungen und mögliche Perspektiven nach der Ausbildung.

4. Chancen und Möglichkeiten des regionaler Ausbildungsmarkt kennenlernen

Den Schüler/-innen werden die Chancen und Möglichkeiten des regionalen Ausbildungsmarktes aufgezeigt. In der Region vorhandene Ausbildungsberufe und -unternehmen insbesondere im gewerblich-technischen Bereich werden vorgestellt und die Voraussetzungen und Anforderungen an die jeweiligen Berufe erläutert. Die Schüler/-innen sollen einen Überblick über das Berufswahlspektrum erhalten und ihre Möglichkeiten, Interessen und Fähigkeiten im Entscheidungsprozess ausloten.

Träger dieser Talente-Akademie ist die Wirtschaftsregion Ems-Achse, die die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg mit der Durchführung beauftragt hat.

Talente-Akademie Papenburg 2014

Akademie: 7. April bis 12. April 2014
Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Emsland in Papenburg e. V.
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Veranstalter: Wachstumsregion Ems-Achse
Hauptkanal links 60
26871 Papenburg

Durchführungsort: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland
Papenburg e.V.
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Die Talente-Akademie ist die erste Akademie, die in diesem Jahr in dieser Form in Papenburg angeboten wird. Sie dauert 6 Tage und besteht aus drei Kursen mit je 15 Teilnehmenden. Der Schwerpunkt der Kurse liegt in den handwerklich-technischen sowie wirtschaftlichen Bereichen. Durch die konkrete praktische Kursarbeit erhalten die Schüler/-innen einen vertieften Einblick in für sie wichtige Berufsfelder und entdecken über die Möglichkeit des Forschens und Entdeckens ihre individuellen Talente.

Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch die Arbeit an einem gemeinsamen Lernprojekt sowie durch kursübergreifende Angebote wie Erlebnispädagogik, Theater und Medien/Film ergänzt.

Ablauf

Ablauf

Wer an dieser Akademie teilnehmen will, muss sich darauf einstellen, in dieser Zeit voll eingespannt zu sein und mit voller Kraft zu arbeiten. Natürlich gibt es Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten, doch die Tage sind relativ stark strukturiert. Ein typischer Akademietag gestaltet sich so:

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.30 Uhr Plenum; hier treffen sich die Teilnehmenden und Kursleitenden zu einem gemeinsamen Tagesbeginn
- 09.00 Uhr Arbeit in den Kursen bis zum Mittagessen. Die Kursarbeit findet in der HÖB, sowie in Werkstätten der Region statt.
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Nach dem Essen finden in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr kursübergreifende Aktivitäten statt, die allen Teilnehmenden offen stehen und auch von allen (mit) gestaltet werden. Hier kann man zwischen den unterschiedlichen Angeboten wählen.
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Fortsetzung der Kursarbeit
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Nach dem Abendessen wird an einigen Tagen die Kursarbeit fortgesetzt.
- 20.30 Uhr Ende des Tagesprogramms
- 22.00 Uhr Bettruhe

Der Tag ist also mit vielen attraktiven, zum Teil parallel laufenden Angeboten ausgefüllt. Es gilt, eine sinnvolle Auswahl zu treffen und die Zeit nicht zu sehr zu verplanen, damit auch Raum für Erholung und Entspannung bleibt.

Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen

Zugang zu dieser Akademie haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9, die über ihre schulischen Fähigkeiten und Neigungen hinaus eine besondere Motivation und Anstrengungsbereitschaft mitbringen. Sie sollen offen und interessiert sein für die unterschiedlichen beruflichen Möglichkeiten und dabei jede Gelegenheit suchen, ihre Talente auszuprobieren und zu entdecken.

Als Nachweise dieser Teilnahmevoraussetzungen erwarten wir:

- Ein aussagekräftiges Motivations schreiben des Bewerbers /der Bewerberin
- Ein Empfehlungsschreiben eines Fachlehrers /der Fachlehrerin

Klassenstufe: Zur Bewerbung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2013 / 2014 die Jahrgangsstufen 8 und 9 an Oberschulen, Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen in der Wachstumsregion Ems-Achse (sie umfasst die Landkreise Emsland, Leer, Aurich, Emden, Grafschaft Bentheim sowie Wittmund) besuchen.

Bewerbung um einen Platz in der Akademie: Die Ausschreibungsunterlagen werden Ende Februar von den Veranstaltern versandt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich dann um einen Platz in einem Kurs bewerben, indem sie sich aus dem ausführlichen Programm mit allen Kursbeschreibungen ihren Wunsch-Kurs aussuchen.

Die Bewerbung muss bis spätestens 16. März 2014 (Datum des Poststempels) erfolgen. Bis zum 24.03.2014 erhalten die Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.

Vergabe der Plätze

Auswahl: Auf der Grundlage aller Anmeldungen entscheiden die Kursleiter/-innen über die Vergabe der Plätze. Kriterien sind dabei zunächst die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen und die Kurswünsche der Bewerberinnen und Bewerber. Darüber hinaus wird ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in den Kursen und in der Akademie insgesamt angestrebt. Auch sollen alle interessierten Schulen angemessen berücksichtigt werden.

Ist für einzelne Kurse die Zahl der Bewerbungen höher als die Zahl der verfügbaren Plätze und lassen die erwähnten Auswahlprinzipien keine eindeutigen Entscheidungen zu, kann im Einzelfall auch das Los entscheiden.

Nachrückverfahren / Kosten / Ermäßigung

Die Ablehnung einer Bewerbung beinhaltet keinerlei Aussage über die Qualifikation des oder der Jugendlichen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Nachrückverfahren

Sollte eine Bewerberin oder ein Bewerber nach einer Kurszusage von ihrem oder seinem Platz wieder zurücktreten und somit ein Platz frei werden, kommt es zu einem Nachrückverfahren.

Alle Schülerinnen und Schüler, die eine Absage erhalten haben, werden in das Nachrückverfahren einbezogen. Sie werden benachrichtigt, wenn in einem Kurs ihrer Wahl ein Platz frei geworden ist und sie aufgrund der o. g. Auswahlprinzipien zugeteilt werden können.

Damit möglichst kein Platz in der Akademie unbesetzt bleibt, wird das Nachrückverfahren erst mit Beginn der Akademie abgeschlossen.

Kosten/Eigenleistung

Die Kosten werden zum Teil von der Bundesagentur für Arbeit sowie von der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. getragen. Von den Teilnehmenden an der Talente-Akademie ist damit nur noch eine Eigenbeteiligung in Höhe von 50 Euro für besondere Aktivitäten zu leisten.

Ermäßigung / Erlass der Eigenleistung

Wenn die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht oder nicht in voller Höhe zulassen, kann der Betrag reduziert oder auch ganz erlassen werden.

Kein Schüler und keine Schülerin, der bzw. die für das Programm geeignet ist, sollte daher allein aus finanziellen Gründen von einer Bewerbung Abstand nehmen.

Ein entsprechender Antrag auf Ermäßigung bzw. Erlass der Eigenbeteiligung ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Die Bewerber / -innen gehen mit ihrem Teilnahmeantrag keinerlei Verpflichtung ein.

Organisation / Durchführung

Organisation und Durchführung

Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Emsland in Papenburg e. V.
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Telefon: 0 49 61 / 97 88 - 0
Fax: 0 49 61 / 97 88 - 44
E-Mail: info@hoeb.de
Internet: www.hoeb.de

Durchführungsort:

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte in Papenburg

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte (HÖB) liegt in reizvoller Umgebung in Papenburg. Die besondere Gestaltung des Hauses und der umliegenden Anlagen nach ökologischen Kriterien verleiht dem Haus eine besondere Atmosphäre und ermöglicht eine besondere Lernkultur.

Als anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen mit 95 Übernachtungsmöglichkeiten bietet die HÖB ein umfangreiches Seminarprogramm, zu dem sie Menschen unterschiedlichen Alters nach Papenburg einlädt. Ein Schwerpunkt der Angebote liegt im Bereich der Umweltbildung.

Die Bildungsstätte ist großzügig ausgestattet und verfügt über all` das, was für ein anregendes Lernen notwendig und förderlich ist.

Weitere Informationen: www.hoeb.de



Programm

Programm

Folgende Kurse werden angeboten:

Kurs 1: Metall – Elektrotechnik – Mechatronik:

Kurs 2: Holz – Bau – Design:

Kurs 3: Wirtschaft:

Dieses Kursangebot wird ergänzt durch kursübergreifende Angebote mit Aktivitäten aus den Bereichen Film, Theater und Erlebnispädagogik.

Akademieleitung



Mechtild Möller (Jg. 1969) studierte Diplompädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung an der Universität in Münster. Nach dem Studium arbeitete sie über 10 Jahre in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und beschäftigte sich während dieser Zeit mit Themen und Fragen der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Seit 2006 ist sie Pädagogische Mitarbeiterin und Politische Jugendbildungsreferentin in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte. Ihre Freizeit verbringt sie mit ihrer Familie, liest gerne, reitet und spielt Klavier.



Dr. Thomas Südbeck (Jg. 1959) entschied sich zunächst für ein Lehramtsstudium für die Fächer Geschichte, Sozialkunde und Sport an der Universität Hamburg, an das er eine Promotion in Neuerer Geschichte anschloss. Seine langjährigen Erfahrungen in der Jugendbildungsarbeit öffneten ihm den Weg in die Erwachsenenbildung, wo er seit vielen Jahren in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte in Papenburg aktiv ist, davon 17 Jahre als Leiter. In dieser Zeit sammelte er vielfältige und spannende Erfahrungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, die ihn immer wieder neu faszinieren. Wenn dann noch Zeit übrig bleibt, treibt er Sport, hört Rock-Musik und liest gerne und viel.

Kurs 1: Metall – Elektrotechnik – Mechatronik

Möchtest du gerne:

Mehr darüber erfahren, wie die Beruf des Metallbauers/der Metallbauerin oder des Mechatronikers/der Mechatronikerin konkret aussehen und mit welchen Aufgaben und Tätigkeiten sich Elektrotechniker/-innen beschäftigen? Hast du Lust dich in diesen handwerklich-technischen Berufen auszuprobieren und mit unterschiedlichen Materialien, Werkzeugen und kleineren Maschinen zu arbeiten und zu experimentieren. Möchtest du erfahren, wie die Arbeitsabläufe in diesen Berufen funktionieren und wie die Arbeitsbedingungen in der betrieblichen Praxis genau aussehen? Möchtest du wissen, wie die beruflichen Möglichkeiten und Chancen in diesen Berufsfeldern aussehen und welche Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest? Dann laden wir dich herzlich ein, dich mit uns auf die Suche nach deinen Talenten zu machen!

Voraussetzungen sind:

Interesse an handwerklich-praktischen Tätigkeiten, Handgeschick und handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten, technisches Verständnis, Bereitschaft sich mit unterschiedliche Aufgaben und Herausforderungen auseinanderzusetzen, Offenheit für andere Berufsbereiche und neue Perspektiven.

Was erwartet dich:

Inhalt dieses Kurses ist die konkrete Arbeit an einem Werkstück, welches gemeinsam mit den beiden anderen Kursen entwickelt, geplant und gebaut wird. Dabei beschäftigt sich der Kurs „Metall – Elektrotechnik – Mechatronik“ schwerpunktmäßig mit der Be- und Verarbeitung von Metallen sowie mit dem Bau von mechanischen, elektrischen und elektrotechnischen Komponenten. Du arbeitest in Werkstätten und lernst Metallkonstruktionen z.B. aus Blechen und Profilen herzustellen und zu montieren. Du erfährst wie metallische Werkstücke bearbeitet und mittels Schrauben, Löten und Nieten gefügt werden. Du baust kleinere Antriebssysteme und Schalteinrichtungen ein und lernst diese zu programmieren. Die Arbeit mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen kannst du praxisnah ausprobieren und in betrieblichen Exkursionen hautnah erleben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ein Talente-Buch über ihre Kursarbeit erstellen, in dem sie ihre eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und entdeckte Talente dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen ihrer beruflichen Orientierung festhalten können.

Kursleiter:

Hubert Bünнемeyer

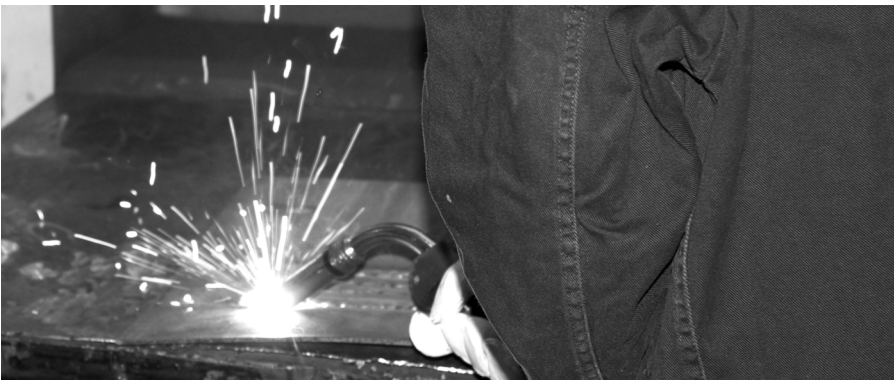
(Jahrgang 1963) ist seit 2001 Fachpraxislehrer Fahrzeugtechnik und Textiltechnik an der Berufsbildenden Schule in Papenburg. Vor seiner Tätigkeit als Lehrer erlernte Hubert Bünнемeyer den Beruf als Industriemeister und war mehrere Jahre in der Textilindustrie tätig. Hubert Bünнемeyer ist zudem KFZ-Mechatroniker-Meister.

Rainer Sinnigen

(Jahrgang 1971) ist seit 2002 Fachpraxislehrer für Elektrotechnik an der Berufsbildenden Schule in Papenburg. Zuvor lernte er den Beruf des Elektrikermeisters und qualifizierte sich zum staatlich geprüften Techniker.



Energiewerkstatt



Metallwerkstatt

Kurs 2: Holz – Bau – Design

Möchtest du gerne:

In die Rolle eines Tischlers/einer Tischlerin schlüpfen und deine handwerklichen Interessen und Fähigkeiten in konkreten praxisnahen Tätigkeiten entdecken? Möchtest du dich kreativ-gestalterisch ausprobieren und mit unterschiedlichen Holzarten und Holzwerkstoffen experimentieren? Hast du Lust mit berufstypischen Materialien, Werkzeugen und kleineren Maschinen zu arbeiten und die Arbeitsabläufe in diesen Berufen kennenlernen? Wolltest du immer schon einen Einblick in die betriebliche Praxis bekommen und das Tischlerhandwerk aus erster Hand erleben? Wie die beruflichen Möglichkeiten und Chancen in diesen Berufsfeldern aussehen und welche Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest, erfährst du in diesem Kurs! Du bist herzlich eingeladen mit Experten und Experten deine Talente zu entdecken und einen großen Schritt für deine berufliche Zukunft zu gehen!



Holzwerkstatt

Voraussetzungen sind:

Interesse an handwerklich-praktischen und kreativ-gestalterischen Tätigkeiten, Handgeschick und handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten, technisches Verständnis, Bereitschaft sich mit unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen auseinanderzusetzen, Offenheit für andere Berufsbereiche und neue Perspektiven.

Was erwartet dich:

Inhalt dieses Kurses ist die konkrete Arbeit an einem Werkstück, welches gemeinsam mit den beiden anderen Kursen entwickelt, geplant und gebaut wird. Dabei beschäftigt sich der Kurs „Holz – Design“ schwerpunktmäßig mit der Be- und Verarbeitung von Holz. Du arbeitest in Werkstätten und lernst Holzteile auf Maß zu sägen, abzulängen und abzubreiten. Du erfährst wie Holzteile profiliert z.B. gefalzt oder genutet sowie Schlitz und Löcher ausgestemmt werden. Du bohrst und fräst Werkstücke und stellst Holzverbindungen her, wie z.B. Holzteile auf Nut und Feder zu fräsen und zu verleimen. Die Arbeit mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen kannst du praxisnah ausprobieren und in betrieblichen Exkursionen hautnah erleben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ein Talente-Buch über ihre Kursarbeit erstellen, in dem sie ihre eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und entdeckte Talente dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen ihrer beruflichen Orientierung festhalten können.

Kursleiter: Karl Lögermann

(Jahrgang 1964), ist gelernter Tischler. Nach seiner Ausbildung zum Tischlermeister war Karl Lögermann viele Jahre als Tischlermeister tätig, davon über 3 Jahre selbstständig in diesem Handwerk. Seit 2001 unterrichtet er als Fachpraxislehrer Holz an der Berufsbildenden Schule in Papenburg und an den allgemeinbildenden Schulen in Esterwegen und Lathen.

Kurs 3: Wirtschaft

Möchtest du gerne:

Kaufmännische und verwaltende Berufe kennenlernen und deine persönlichen Interessen und Fähigkeiten für diese Berufe entdecken? Du möchtest mehr darüber erfahren, wie der Büroalltag neben der Arbeit am Computer, Fax, Diktiergerät und Telefon aussieht? Du hast Lust im Umgang mit Kunden und möchtest deine kommunikativen Fähigkeiten ausprobieren. Möchtest du erfahren, wie die Arbeitsabläufe in diesen Berufen funktionieren und wie die Arbeitsbedingungen in der betrieblichen Praxis genau aussehen? Möchtest du im Gespräch mit Experten und Expertinnen erfahren, wie die beruflichen Möglichkeiten und Chancen in diesen Berufsfeldern aussehen und welche Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest? Entdecke die Welt der kaufmännischen Berufe und erlerne ganz nebenbei wichtige kaufmännische Aufgaben und Tätigkeiten kennen.

Voraussetzungen sind:

Interesse an verwaltend-organisatorischen sowie kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten, rechnerische und sprachliche Fähigkeiten, Bereitschaft sich mit unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen auseinanderzusetzen, Offenheit für andere Berufsbereiche und neue Perspektiven.

Was erwartet dich:

Inhalt dieses Kurses ist die konkrete Zusammenarbeit mit den beiden anderen Kursen, die ein gemeinsames Werkstück entwickeln, planen und bauen. Dabei beschäftigt sich der Kurs „Wirtschaft“ schwerpunktmäßig mit der kaufmännischen Umsetzung des Vorhabens. Du erledigst allgemeine Büroaufgaben und lernst Termine zu planen und zu koordinieren. Du erfährst, wie Telefonate geführt und Kunden informiert werden. Mithilfe der Arbeit am PC formulierst du Texte, erstellst Präsentationen und erledigst anfallende Korrespondenz. Du führst Kostenrechnungen durch, holst Angebote ein, erstellst Buchungsbelege und verfolgst die Kostenabwicklung. In praxisnahen Planspielen und durch Gespräche mit Ausbildern/Ausbilderinnen lernst du die Vielfalt des Berufes kennen und eröffnest für dich neue berufliche Perspektiven.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ein Talente-Buch über ihre Kursarbeit erstellen, in dem sie ihre eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und entdeckte Talente dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen ihrer beruflichen Orientierung festhalten können.

Kursleiter: Jürgen Kathmann

(1968) absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach mehreren Jahren beruflicher Praxis als Bankkaufmann studierte er Diplom-Handelslehrer und schloss sein Studium zum Lehrer mit einem Referendariat in Schwerin ab. Seit 2003 ist Jürgen Kathmann als Berufsschullehrer für Wirtschaft und Politik an der Berufsbildenden Schule in Papenburg tätig.

Impressum

*Herausgeber: Wachstumsregion Ems-Achse e.V., Hauptkanal links 60, 26871 Papenburg,
Tel.: 04961/9409980, Web: www.emsachse.de*

*Redaktion: Mechtild Möller, Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg
e.V.,
Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg,
Tel.: 04961/978813, Web: www.hoeb.de*

*Layout: Goldschmidt Druck GmbH, Mecklenburger Straße 4, 49757 Wertte,
Tel.: 05951/95500, Web: www.goldschmidt-druck.de*

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der Speicherung in elektronischen Medien, vorbehalten.

